

musik charts

Jahres-Charts

gewinner 2006



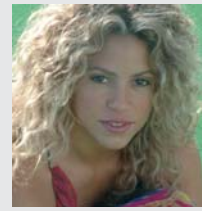
Europaweiter Top-seller: Meluas „Piece By Piece“



Brachte die WM-Euphorie auf den Punkt: der Sportfreunde-Kracher



Mit WM-Löwe Goleo VI ans Ziel: Sinclars Top-Hit



Mit Hüftschwung: Shakira

Hitbeat Jahresrückblick 2006

Deutschland stand auf Rosenstolz und WM-Hits

München/Baden-Baden - Rosenstolz feierten „Das große Leben“ in allen Variationen und verbuchten damit den Albumhit des Jahres in Deutschland vor der erstaunlichen Katie Melua. Bei den Singles waren Songs zur Fußballweltmeisterschaft der Renner.

● Mit „Das große Leben“ erreicht das seit Jahren beliebte Duo Rosenstolz einen neuen Karrierhöhepunkt. Dabei profitieren Peter Plate und AnNa R. als Sieger der Rubrik „Album des Jahres“ auch von der charttechnischen Praxis des Addierens unterschiedlicher Produkte mit weitgehender Übereinstimmung der enthaltenen Titel. In die Wertung floss neben dem Studioalbum „Das große Leben“ in seinen diversen Konfigurationen auch der Konzertmitschnitt „Das große Leben live“ ein, den es als DVD oder CD und jeweils noch in verschiedenen Varianten gibt. Wie im Vorjahr mit den Söhnen Mannheims stellt die Universal Domestic Division auch diesmal den Jahressieger.

● Ein Phänomen ist Katie Melua, die mit ihrem zweiten Album „Piece By Piece“ (Dramatico/rough trade) seit Oktober 2005 in den MusikWoche Top 100 präsent ist, davon 52 Wochen in den Top 20. Mit ihren federleichten Songs erobert die gebürtige Georgierin, die auch die britische Staatsbürgerschaft besitzt, Platz zwei der deutschen Jahreshitliste. Die Veröffentlichung des Albums als Sonderedition mit DVD-Zugabe bescherzte ihr kürzlich die Rückkehr in die Top Five. Europaweit hat „Piece By Piece“ über drei Millionen Kopien verkauft. Es ist das einzige Independent-Album, das 2006 auf dem Alten Kontinent IFPI-Platin-Status als Millionenseller erlangte.

● Den Platz drei der erfolgreichsten Longplayer des Jahres in Deutschland nimmt mit „Telegramm für X“ von Xavier Naidoo ebenfalls ein Independent-Album ein. Das auf Naidoo Records, dem Label des Mannheimer Soulsängers, im SPV-Vertrieb veröffentlichte Werk hat gerade Vierfachplatin für mehr als



Studioversion des Jahressiegers: „Das große Leben“

800.000 abgesetzte Exemplare in Deutschland erlangt.

● Eine herausragende Rolle in den MusikWoche Top 100 Singles spielten musikalische Beiträge zur Fußballweltmeisterschaft. Die Jahreswertung führt mit „Love Generation“ von Bob Sinclar presents Goleo VI feat. Gary „Nesta“ Pine der offizielle Fifa-WM-Song an – noch

ein Indie-Erfolg, für das Label Mach1/Ministry Of Sound und den edel-Vertrieb. Die amtliche „Hymne“ des Fußballweltverbands zur WM findet sich auf Rang sechs der Jahreswertung: „Zeit, dass sich was dreht“ von Herbert Grönemeyer feat. Amadou & Mariam. Den Gasenhauer, den die deutschen Fans in den

Stadien am liebsten sangen, lieferten die Sportfreunde Stiller mit „54, '74, '90, 2006“. Die patriotische Anfeuerungszahl für das deutsche Team rangiert in den Jahrescharts auf fünf. Als interne Motivationshilfe für Klinsmanns Männer diente die Nummer zehn der Jahreshitliste, „Dieser Weg“, von Xavier Naidoo. Ebenfalls Bezug zum Fußballspektakel hat der drittgrößte Hit des Jahres: „Hips Don't Lie“ bot Shakira mit Partner Wyclef Jean live zum Finale in Berlin dar.

● Eine der Überraschungen des Jahres verbuchte die Country-Band Texas Lightning um Sängerin Jane Comerford und Komödiant Olli Dittrich am Schlagzeug. Ihr Song „No No Never“ gewann die deutsche Vorentscheidung zum Eurovision Song Contest, kam im Finale zwar nur auf Rang 15, erreicht nun aber den zweiten Platz in der Singles-Jahreswertung in Deutschland.

Frank Medwedeff

**top-interpreten
2006**

Nº.1 Interpret Longplay

Rosenstolz

Nº.1 Titel Longplay

Rosenstolz:
„Das große Leben/
Das große Leben - Live“

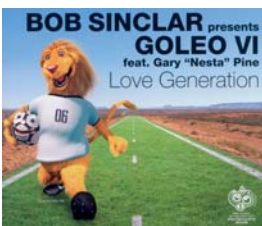


Nº.1 Interpret Singles

Xavier Naidoo

Nº.1 Titel Singles

Bob Sinclar presents
Goleo VI:
„Love Generation“



MusikWoche veröffentlicht regelmäßig die kumulierten Werte für die erfolgreichsten Labels, Firmen, Konzerne und Verlage. Auf den folgenden Seiten lesen Sie die Ergebnisse des Jahres 2006. Als Grundlage für diese Auswertung dienen die kumulierten Werte von der Kalenderwoche 50/2005 bis 48/2006, einschließlich dem 30. November.

Nach dem vierten Quartal stehen die Jahressieger fest

Universal bleibt vorn

München/Baden-Baden - Universal verteidigt im Longplay- wie im Singles-Segment die Spitzenposition bei den Charts-Anteilen. Dabei führte Sony BMG als Verfolger die MusikWoche Top 100 Singles 26 Wochen an, während Universal nur sieben Wochen oben stand.

Sony BMG gelingt es zwar im Singles-Segment, den Abstand zum Marktführer Universal deutlich zu verkleinern. Aber Universal bleibt mit einem Anteil von 35,58 Prozent vor Sony BMG mit 30,83 Prozent in Führung. Bei den Longplays kann Universal den Abstand zum Mitbewerber mit einem Anteil von 35,46 Prozent sogar noch vergrößern. 2005 betrug er lediglich 3,17 Prozentpunkte, in diesem Jahr wächst er auf 5,88 Prozentpunkte. Dafür behält Sony BMG die Führung bei den

Compilations und erobert auch die Spitzenposition bei der nationalen Auswertung der Singles. Hier führt Sony BMG dank Künstlern wie Silbermond, Texas Lightning oder

dem WM-Song von Herbert Grönemeyer feat. Amadou & Mariam mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,24 Prozentpunkten vor Universal. „Unsere Stärke an der Spitze der Singles-Charts zeigt, dass Sony



So sehen Sieger aus (v.l.n.r.): die Universal-Spitze mit Tom Bohne, President Frank Briegmann, Henning Zimmermann, Thorsten König und Christian Kellersmann

BMG auf dem richtigen Weg ist“, kommentiert Edgar Berger, CEO Sony BMG. Die anderen beiden Major-Firmen mussten dagegen geringfügig Federn lassen. Trotz eines reduzierten

Anteils hält EMI Music nach wie vor den dritten Platz bei den Longplayern, während Warner bei den Singles unverändert vor den Kölnern auf dem dritten Rang liegt. In der Publisherwertung liegen hingegen die Verlagsarme von EMI und Warner/Chappell vor Universal, BMG und Sony/ATV. Rang eins bleibt bei EMI, Warner/Chappell verteidigt Platz zwei, nur BMG Music Publishing schiebt sich nach vorn, vor Universal Music Publishing auf Position drei. Erfreulich hoch bleibt der nationale Anteil an den Charts.

In der Longplay-Wertung wächst er auf 38,09 Prozent (2005: 35,29 Prozent), bei den Singles verbessert sich der Wert auf 53,24 Prozent (2005: 51,41 Prozent). *Dietmar Schwenger*

Deutsche Indie-Firmen verteidigen Anteil

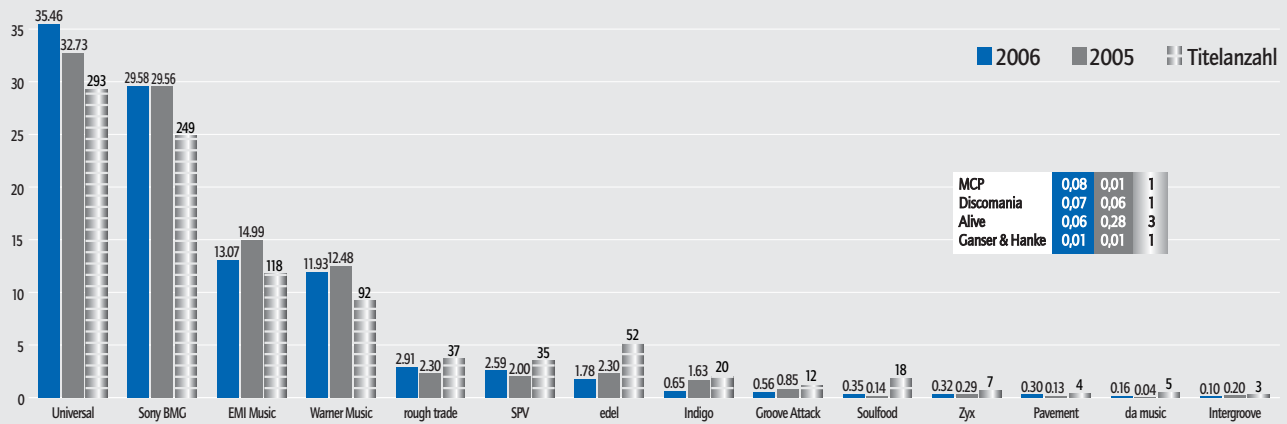
München/Baden-Baden (dis) – Mit einem im Vergleich zum Vorjahr beinahe unverändert gebliebenen Wert können die deutschen Independent-Unternehmen ihre Stellung wahren. Denn rechnet man die Charts-Anteile der vier Majors zusammen, so bleiben 9,96 Prozent für die restlichen Firmen übrig. Im vergangenen Jahr betrug dieser Anteil

10,24 Prozent. Er wäre auch 2006 noch höher ausgefallen, rechnete man die Werte von erfolgreichen Labels wie X-Cell, Na Klar!, JKP, Hot Action oder Starwatch dazu, die über Vertriebsverträge an Majors gebunden sind und deswegen über diese Konzerne in die Gesamtwertung einfließen. Großen Anteil am Erfolg der Indies hatten – auch ohne Major-

Anbindung – vor allem Dramatico und Naidoo Records. Beide Firmen konnten im Longplay-Segment zulegen – wie auch Soulfood und Zyxx. Die hohen und konstanten Charts-Notierungen von Xavier Naidoo und Katie Melua im Jahr 2006 zeigen, dass auch unabhängige Vertriebswege zum Erfolg führen können.

Quelle: Media Control GfK International

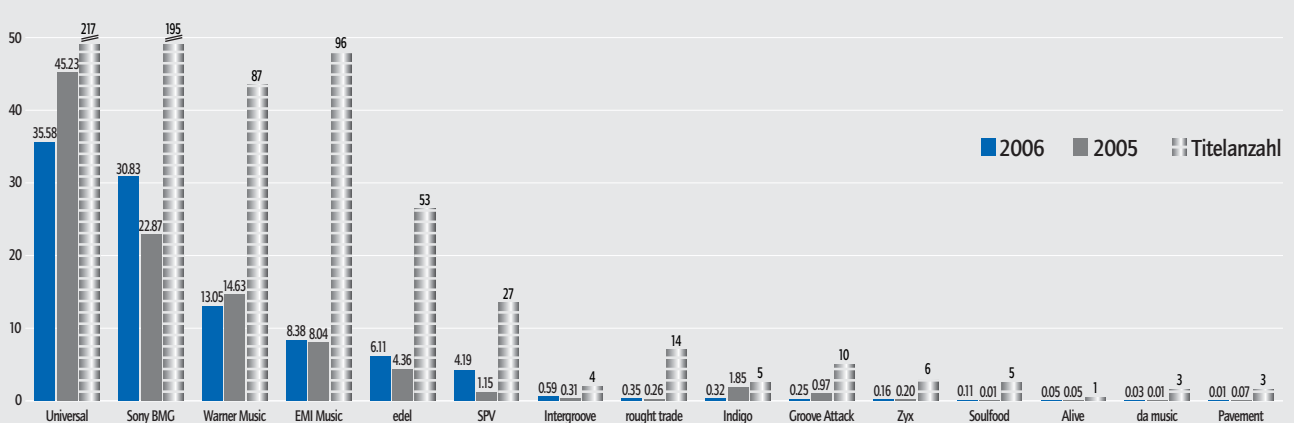
Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2006 (im Vergleich die Werte von 2005)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an den MusikWoche Top 100 Longplay des Jahres 2006; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2006 ab.

Quelle: Media Control GfK International

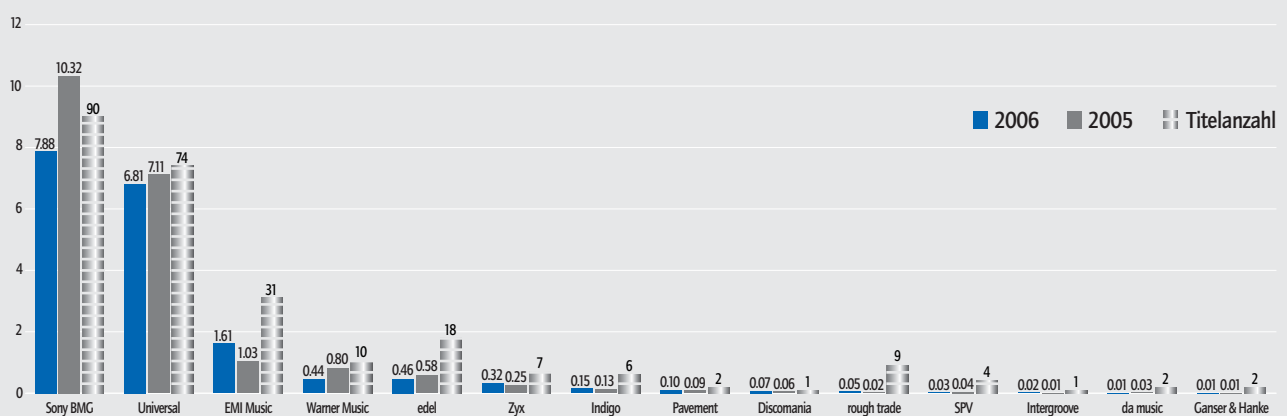
Singles: die erfolgreichsten Firmen 2006 (im Vergleich die Werte von 2005)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an den MusikWoche Top 100 Singles des Jahres 2006; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2006 ab.

Quelle: Media Control GfK International

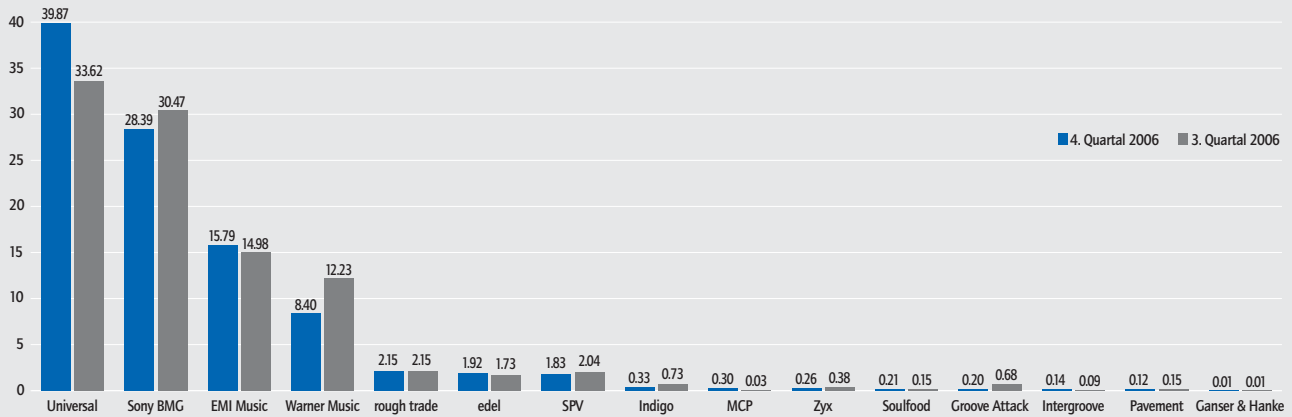
Compilations: die erfolgreichsten Firmen 2006 (im Vergleich die Werte von 2005)



Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil der Firmen an der kumulierten Hitliste aus MusikWoche Top 100 Longplay und Top 30 Compilations des Jahres 2006. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet die Gesamtzahl der Titel in den Charts 2006 ab.

Quelle: Media Control GfK International

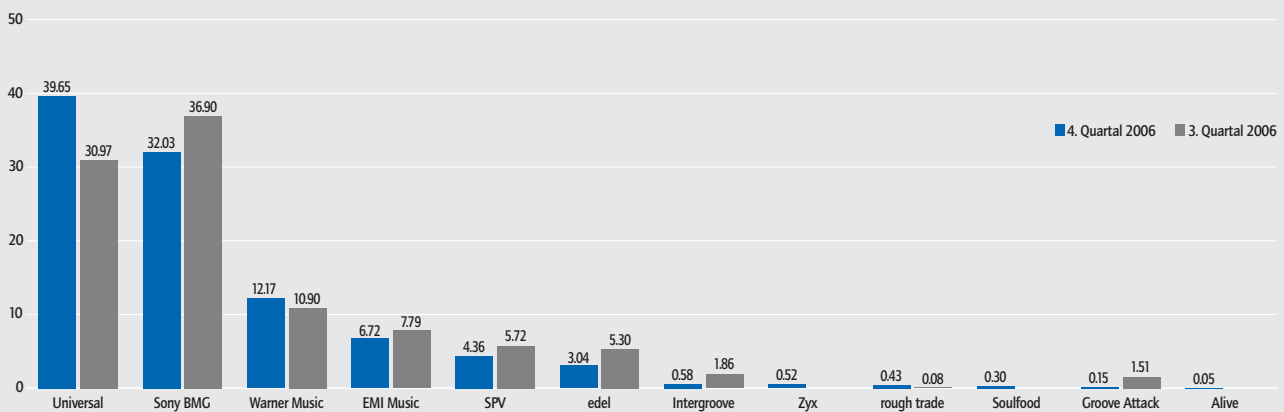
Longplay: die erfolgreichsten Firmen im vierten Quartal 2006 (im Vergleich zum dritten Quartal 2006)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des vierten Quartals 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des dritten Quartals 2006. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

Quelle: Media Control/GfK International

Singles: die erfolgreichsten Firmen im vierten Quartal 2006 (im Vergleich zum dritten Quartal 2006)



Die Grafik zeigt den prozentualen Anteil der Firmen an den Charts des vierten Quartals 2006. Die zweite Säule zeigt die Werte des dritten Quartals 2006. Abweichungen von 100 Prozent durch Rundungsdifferenzen.

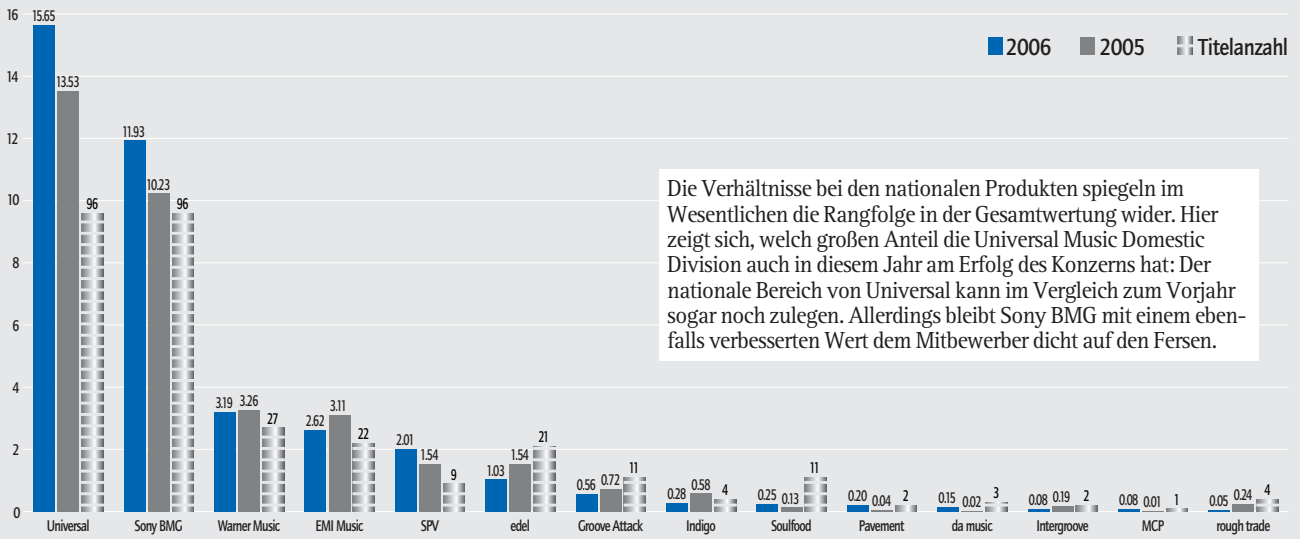
Quelle: Media Control/GfK International

TOP 20 DANCE & BLACK 2006

Pl.	Titel Label	Interpret	Pl.	Titel Label	Interpret
1	Love Generation Mach 1 (Ministry Of Sound/edel)	Bob Sinclar pres. Goleo VI	11	When I'm Gone Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	Eminem
2	Hung Up Maverick/Warner Bros. (Warner)	Madonna	12	Nasty Girl Bad Boy/Atlantic (Warner)	Notorious B.I.G./Diddy, Nelly, Jagged Edge
3	Unfaithful Def Jam/UID (Universal)	Rihanna	13	Ridin' Universal Records/UID (Universal)	Chamillionaire
4	I Don't Feel Like Dancing Polydor/UID (Universal)	Scissor Sisters	14	Temperature VP/Atlantic (Warner)	Sean Paul
5	One Geffen/UID (Universal)	Mary J. Blige feat. U2	15	Come To Me Bad Boy/Atlantic (Warner)	P. Diddy feat. Nicole Scherzinger
6	SOS Def Jam/UID (Universal)	Rihanna	16	Sorry Maverick/Warner Bros. (Warner)	Madonna
7	Like The Wind Urban/UDD (Universal)	Vibekingz feat. Maliq	17	So Sick Def Jam/UID (Universal)	Ne-Yo
8	My Humps A&M/UID (Universal)	The Black Eyed Peas	18	Déjà Vu Columbia/Sony BMG International (Sony BMG)	Beyoncé
9	Dance! Mach 1 (Ministry Of Sound/edel)	Goleo VI presents Lumidee & Fatman Scoop	19	World, Hold On! Mach 1 (Ministry Of Sound/edel)	Bob Sinclar feat. Steve Edwards
10	Run It! Jive/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Chris Brown	20	Window Shopper G-Unit/Interscope/UID (Universal)	50 Cent

Quelle: Media Control/GfK International/MusikWoche

Nationales Produkt Longplay: die erfolgreichsten Firmen 2006 (im Vergleich die Werte von 2005)

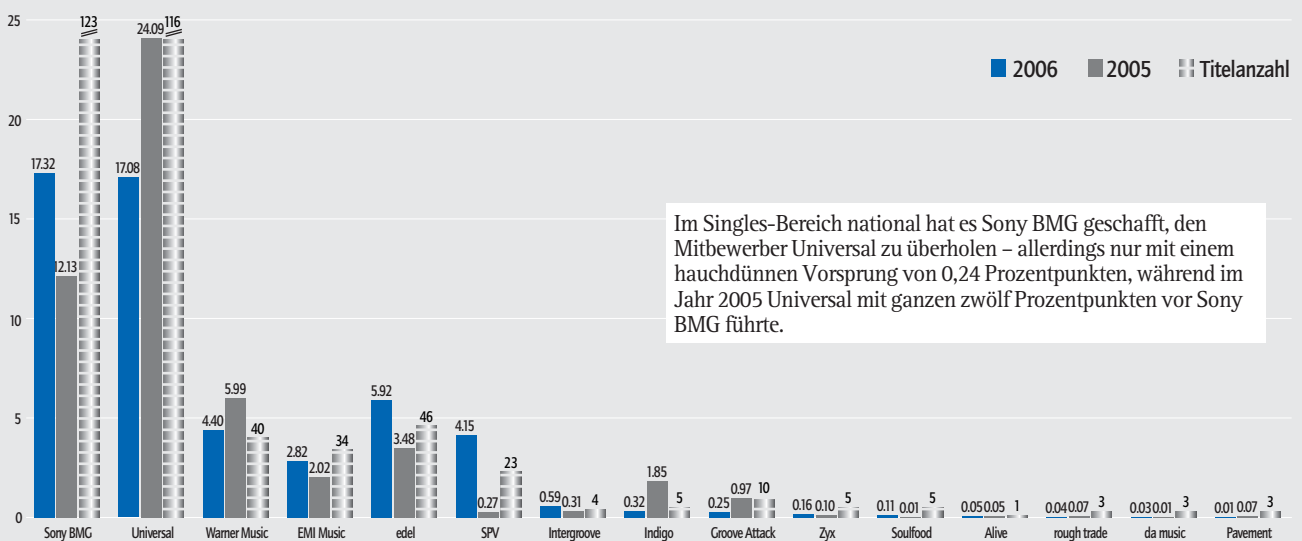


Die Verhältnisse bei den nationalen Produkten spiegeln im Wesentlichen die Rangfolge in der Gesamtwertung wider. Hier zeigt sich, welchen großen Anteil die Universal Music Domestic Division auch in diesem Jahr am Erfolg des Konzerns hat: Der nationale Bereich von Universal kann im Vergleich zum Vorjahr sogar noch zulegen. Allerdings bleibt Sony BMG mit einem ebenfalls verbesserten Wert dem Mitbewerber dicht auf den Fersen.

Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil des nationalen Produkts im Jahr 2006; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der nationalen Titel in den Charts 2006 ab.

Quelle: Media Control GfK International

Nationales Produkt Singles: die erfolgreichsten Firmen 2006 (im Vergleich die Werte von 2005)

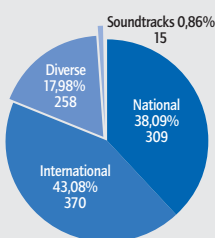


Im Singles-Bereich national hat es Sony BMG geschafft, den Mitbewerber Universal zu überholen – allerdings nur mit einem hauchdünnen Vorsprung von 0,24 Prozentpunkten, während im Jahr 2005 Universal mit ganzen zwölf Prozentpunkten vor Sony BMG führte.

Die Grafik zeigt mit den blauen Säulen den prozentualen Anteil des nationalen Produkts im Jahr 2006; der aktuelle Prozentsatz steht über der blauen Säule. Zum Vergleich zeigt die graue Säule den Vorjahreswert. Die dritte Säule bildet für die Firmen die Gesamtzahl der nationalen Titel in den Charts 2006 ab.

Quelle: Media Control GfK International

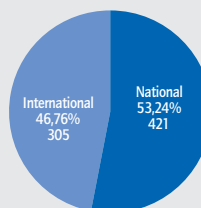
Longplay-Anteile 2006



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der Compilations („Diverse“) und Soundtracks sowie der nationalen und internationalen Produktionen an den Longplay-Charts im Jahr 2006 und dazu die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control GfK International

Singles-Anteile 2006



Die Kuchengrafik zeigt die Anteile der nationalen und internationalen Produktionen an den Singles-Charts im Jahr 2006 sowie die Anzahl der Titel.

Quelle: Media Control GfK International

Die Hitliste der Musikverlage 2006

Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent	Pl.	Musikverlag	in Prozent
1	EMI Music Publishing	23,07%	26	3p	0,33%	51	Maratone	0,11%	76	Icezone	0,06%
2	Warner/Chappell Publishing	14,62%	27	Embassy	0,27%	52	Aspen	0,11%	77	Click	0,06%
3	BMG Music Publishing	11,25%	28	Southside	0,27%	53	Nextselect	0,11%	78	Königskinder	0,06%
4	Universal Music Publishing	8,79%	29	will.i.am	0,25%	54	Lilmoni Publishing	0,11%	79	The Good I	0,06%
5	Copyright Control	8,68%	30	Triple M	0,25%	55	Regenmacher	0,10%	80	Bandits Music	0,05%
6	Sony/ATV	5,39%	31	Sugar Hill	0,24%	56	RTL Disney	0,10%	81	Scorpio	0,05%
7	Wintrup	3,17%	32	AMV Talpa	0,22%	57	Camp Music	0,10%	82	7 Zwerge	0,05%
8	Mighty Bop	2,93%	33	Careers	0,22%	58	Play-N-Ski	0,10%	83	RZO	0,05%
9	Global Chrysalis	2,54%	34	Dwight Frye Music	0,20%	59	Ballad Boy	0,09%	84	GG Musikverlag	0,05%
10	George Glueck	1,80%	35	Grand H	0,19%	60	Famous Music	0,09%	85	Rix Music	0,05%
11	Roba	1,29%	36	Kobalt	0,18%	61	Slick Jesus	0,09%	86	Tairona	0,05%
12	Edition Intro Meisel	1,19%	37	Fatman Scoop	0,16%	62	Arabella	0,09%	87	Ervolksmusik	0,04%
13	Melodie der Welt	0,94%	38	Edition voll:kontakt	0,16%	63	Creeping Death	0,08%	88	Shokker	0,04%
14	Peermusic	0,92%	39	Schacht Musikverlage	0,16%	64	Abenteuerland	0,08%	89	TVT	0,04%
15	Partitur	0,91%	40	Low Spirit	0,15%	65	Kasz Money	0,07%	90	Catalyst	0,04%
16	Shroom Sha	0,73%	41	Toso	0,15%	66	Palast Edition	0,07%	91	DJL	0,04%
17	Rive Droite	0,67%	42	Trans Continental	0,14%	67	Camaleon I	0,07%	92	Dextermusic	0,04%
18	CAM	0,64%	43	Fort Minor	0,14%	68	Falkenhorst	0,07%	93	Premium Blend	0,04%
19	Seed Music	0,46%	44	Predictable	0,14%	69	Nada	0,07%	94	Montana	0,04%
20	Intro	0,41%	45	Bishop	0,12%	70	Festland	0,07%	95	Annetonight	0,04%
21	Gothic	0,38%	46	DJ BoBo Publishing	0,12%	71	Capital Productions	0,07%	96	I4I	0,04%
22	Turkish Music	0,37%	47	Parchi	0,12%	72	QMS	0,06%	97	La Fumo	0,04%
23	Edition Hitproduction	0,36%	48	PMS	0,12%	73	Tam Tam Fi	0,06%	98	Bucks Music	0,04%
24	Units	0,35%	49	Hey Rudy	0,11%	74	JJSR	0,06%	99	Ensign	0,04%
25	Reamonn	0,34%	50	Jimmy Frank	0,11%	75	JR's Son	0,06%	100	Roof Music	0,04%

Quelle: Media Control GfK International

Nummer-eins-Hits 2006 – Longplay

Interpret	Titel	KW	Interpret	Titel	KW
Robbie Williams	Intensive Care	1-2	LaFee	LaFee	29
Xavier Naidoo	Telegramm für X	3-6	Pink Floyd	Pulse	30
James Blunt	Back To Bedlam	7	Semino Rossi	Ich denk an dich	31-33
Farin Urlaub Racing Team	Livealbum Of Death	8	Jan Delay	Mercedes Dance	34
Deutschland sucht den Superstar	Love Songs	9-11	Christina Aguilera	Back To Basics	35
Rosenstolz	Das große Leben/Das große Leben - Live	12-15/39	Iron Maiden	A Matter Of Life And Death	37
Pink	I'm Not Dead	16	Pur	Es ist wie es ist	38
Andrea Berg	Splittermackt	17	Christina Stürmer	Lebe lauter	40-41
Tokio Hotel	Schrei/Schrei - Live	18	Evanescence	The Open Door	42
Silbermond	Laut gedacht	19	Die Ärzte	Bäst Of	43
Tobias Regner	Straight	20	Juli	Ein neuer Tag	44
Red Hot Chili Peppers	Stadium Arcadium	21-25	Robbie Williams	Rudebox	45-47
Nelly Furtado	Loose	26-27/36	Depeche Mode	The Best Of Volume 1	48
Billy Talent	Billy Talent II	28	Rammstein	Völkerball	49-51

Quelle: Media Control GfK International

Nummer-eins-Hits 2006 – Singles

Titel	Interpret	KW	Titel	Interpret	KW
Hung Up	Madonna	1-3	'54, '74, '90, 2006	Sportfreunde Stiller	28-29/31
Big City Life	Mattafix	4-6	Danke	Xavier Naidoo	32-36
I Belong To You (Il Ritmo ...)	Eros Ramazzotti & Anastacia	7/9	Der letzte Tag	Tokio Hotel	37
Love Generation	Bob Sinclar pres. Goleo VI	8/10-12/14	Rudebox	Robbie Williams	38
Rette mich	Tokio Hotel	13	SexyBack	Justin Timberlake	39-41
I Still Burn	Tobias Regner	15-18	I Don't Feel Like Dancin'	Scissor Sisters	42
Don't Let It Get You Down	Mike Leon Grosch	19	Das Beste	Silbermond	43-48/50
No No Never	Texas Lightning	20/22-23	Patience	Take That	49
Hips Don't Lie	Shakira feat. Wyclef Jean	21/24-25	Shame	Monrose	51
Zeit, dass sich was dreht	H. Grönemeyer/Amadou & Mariam	26-27/30			

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels 2006 – Longplay (zum Vergleich die Werte von 2005)

Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)	Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)	
1	BMG Media & Cat. (Sony BMG Cat./Strat. Market./Sony BMG)	7,91	9,58	11	Universal Records (UID/Universal)	2,31	1,89	
2	Polystar (Universal Strategic Marketing/Universal)	6,74	7,01	12	Dramatico (Dramatico/rough trade)	2,21	0,89	
3	Island national (UDD/Universal)	5,94	3,06	13	Polydor (UID/Universal)	2,09	1,11	
4	EMI (Capitol/EMI)	4,27	1,91	14	Naidoo Records (Naidoo Records/SPV)	1,96	0,24	
5	RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	3,79	0,96	15	Koch (Koch Universal/Universal)	1,92	1,16	
6	Columbia (Sony BMG Dom.; Sony BMG Int./Sony BMG)	3,44	2,59	16	Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	1,73	2,95	
7	Warner Bros. (Warner)	2,99	2,03	17	EMI Music Media (EMI Music Catalogue Marketing/EMI)	1,61	1,07	
8	Chrysalis (Capitol/EMI)	2,54	2,86	18	Polydor national (UDD/Universal)	1,60	3,24	
9	Atlantic (Warner)	2,52	1,41	19	Geffen (UID/Universal)	1,59	0,18	
10	Ariola (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	2,42	1,99	20	Virgin (Virgin-Labels-Mute/EMI)	1,48	1,55	
Universal Records national (UDD/Universal)	1,45	1,79	JKP (Warner)	0,75	0,43	Warner Strategic Marketing (WSM/Warner)	0,35	2,02
A&M (UID/Universal)	1,34	0,78	Global Music (UDD/Universal)	0,74	0,14	BPX 1992 (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,34	-
Island (UID/Universal)	1,31	2,14	Downbeat (Warner)	0,71	0,18	Toptrax (Toptrax/Zyx)	0,33	0,26
Hansa (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	1,26	0,54	Starwatch (Warner)	0,66	-	Pavement (Pavement)	0,31	-
Interscope (UID/Universal)	1,25	4,28	Nuclear Blast (Warner)	0,65	0,36	J Records (Sony BMG International/Sony BMG)	0,31	0,42
Parlophone (Capitol/EMI)	1,23	2,75	105 Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,63	1,43	Steamhammer (SPV)	0,30	-
Mercury (UID/Universal)	1,11	0,39	Ministry Of Sound (edel)	0,63	-	Warner (Warner)	0,30	-
Deutsche Grammophon (Universal C&J/Universal)	1,09	0,45	Aggro Berlin (Aggro Berlin/Groove Attack)	0,52	0,72	Subword (Gun Label Group/Sony BMG)	0,27	0,40
Vertigo (UID/Universal)	1,09	0,44	Roadrunner (UID/Universal)	0,50	0,46	Labels (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,26	1,88
Urban (UDD/Universal)	1,07	0,42	Def Jam (UID/Universal)	0,50	0,17	ersguterjunge (UDD/Universal)	0,24	-
Mute (Virgin-Labels-Mute/EMI)	1,00	1,49	Hot Action (UDD/Universal)	0,50	-	Glam Slam (UDD/Universal)	0,23	-
Jive/Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)	0,98	0,82	Spassges. (Sony BMG Dig&Audio/Vis. Div./Sony BMG)	0,50	-	edekids (edel)	0,23	0,39
X-Cell (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,95	1,12	Jupiter (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,45	0,48	White (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,22	0,42
Reprise (Warner)	0,92	3,44	Drakkar (Drakkar Ent./SMARIS/Sony BMG)	0,45	-	Apple/Capitol (EMI)	0,22	-
Na Klar! (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,87	1,01	Four Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,45	0,29	Domino (rough trade)	0,21	0,27
Zampano (Sony BMG Strat. Market./Sony BMG)	0,84	0,19	Modul (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,45	1,01	Supersonic (Gun Label Group/Sony BMG)	0,20	0,28
wea (Warner)	0,84	0,48	Verve (Universal C&J/Universal)	0,41	0,16	Disney (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,19	-
Wind Up/Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	0,81	-	edel (edel records/edel music)	0,38	0,62	Montana (Koch Universal/Universal)	0,18	-
Warner Music Vision (Warner Strat. Marketing/Warner)	0,79	-	Kontor (Kontor Records/edel)	0,38	0,33	Low Spirit (WSM/Warner)	0,17	-
Gun (Gun Label Group/Sony BMG)	0,76	0,36	Völker hört die Tonträger (UDD/Universal)	0,37	0,55	Grand Hotel van Cleef (Indigo)	0,16	0,16
Concord (Universal C&J/Universal)	0,15	-				Decca (Universal C&J/Universal)	0,15	-
American Recordings (Warner)	0,14	-				XL Beggars (XL Beggars/Indigo)	0,14	0,22
Electrola (Capitol/EMI)	0,13	0,29				313 Music (WSM/Warner)	0,13	0,24
BigCityBeats (2bnp/Indigo)	0,13	-				Zett Records (da music)	0,12	-
Maverick/Warner Bros (Warner)	0,12	-				F.A.M.E. (F.A.M.E./edel)	0,11	-
Manhattan (Capitol/EMI)	0,11	-				Rough Trade (Sanctuary/rough trade)	0,11	-
Capitol (Capitol/EMI)	0,10	0,29				CMC Entertainment (edel)	0,10	-
Sanctuary (Sanctuary/rough trade; Soulfood)	0,10	0,24				City Slang (City Slang C. Ellingham Musikprod./rough trade)	0,10	-
City Slang (City Slang C. Ellingham Musikprod./rough trade)	0,10	-				Emarcy (Universal C&J/Universal)	0,10	-
Farian (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,09	-				MCP/VM (MCP)	0,09	-

Quelle: Media Control GfK International

Die Rangliste der Labels 2006 – Singles (zum Vergleich die Werte von 2005)

Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)	Pl.	Label	2006 (in %)	2005 (in %)	
1	Columbia (Sony BMG Dom.; Sony BMG Int./Sony BMG)	5,71	1,57	11	Polydor national (UDD/Universal)	2,97	9,56	
2	RCA (Sony BMG International/Sony BMG)	5,11	1,10	12	Interscope (UID/Universal)	2,96	8,97	
3	Island national (UDD/Universal)	5,06	3,64	13	wea (Warner)	2,93	3,43	
4	Mach 1 (Mach 1/Ministry Of Sound/edel)	4,04	0,40	14	Def Jam (UID/Universal)	2,92	0,95	
5	Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	3,81	3,80	15	Vertigo (UID/Universal)	2,76	0,07	
6	A&M (UID/Universal)	3,75	1,00	16	EMI (EMI Catalogue Marketing/EMI)	2,59	-	
7	Naidoo Records (Naidoo Records/SPV)	3,42	0,71	17	Virgin (Virgin-Labels-Mute/EMI)	2,18	2,86	
8	Zomba (Sony BMG International/Sony BMG)	3,28	1,24	18	Hansa (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	2,13	1,08	
9	Geffen (UID/Universal)	3,19	0,10	19	Urban (UDD/Universal)	1,94	0,43	
10	X-Cell (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	3,00	3,45	20	Polydor (UID/Universal)	1,89	0,29	
Maverick (Warner)	1,87	1,09	Kontor (Kontor Records/edel)	0,67	0,98	Superstar (Superstar Entertainment/SPV)	0,20	1,10
Atlantic (Warner)	1,80	2,35	Capitol (Capitol/EMI)	0,60	1,12	Wind Up/Epic (Sony BMG International/Sony BMG)	0,20	-
Island (UID/Universal)	1,53	1,78	Der fliegende Mann (3p/Intergroove)	0,54	-	White (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,19	1,38
Chrysalis (Capitol/EMI)	1,30	0,18	Mercury (UID/Universal)	0,51	0,88	Kuba Music (UDD/Universal)	0,19	0,32
Zeitgeist (UDD/Universal)	1,21	3,56	A One Entertainment (Warner)	0,51	-	Roadrunner (UID/Universal)	0,18	0,25
Universal Records (UID/Universal)	1,20	5,91	Supersonic (Gun Label Group/Sony BMG)	0,51	0,22	Blow Up (Capitol/EMI)	0,17	0,16
Warner Bros. (Warner)	1,19	0,04	Modul (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,50	0,64	Four Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,16	0,13
Ministry Of Sound (Ministry Of Sound/edel)	1,02	1,70	Universal Records national (UDD/Universal)	0,48	0,87	Popstar (Superstar Entertainment/SPV)	0,16	-
Downbeat (Warner)	1,02	-	Concord (UID/Universal)	0,46	-	Zyx (Zyx)	0,16	0,17
Bad Boy/Atlantic (Warner)	1,02	-	Parlophone (Capitol/EMI)	0,38	1,48	Reprise (Warner)	0,16	1,00
Gun (Gun Label Group/Sony BMG)	1,02	0,33	Triple M (UDD/Universal)	0,36	-	Double O M (edel)	0,16	-
Global Music (UDD/Universal)	0,95	1,47	Lucky Song (Lucky Song/Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,34	0,08	Low Spirit (WSM/Warner, Sony BMG)	0,16	0,08
Na Klar! (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,92	1,47	Ariola (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,31	0,19	Konsum (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,15	0,39
Warner (Warner)	0,91	-	BPX 1992 (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,31	-	Warner Strategic Marketing (WSM/Warner)	0,15	2,14
Subword (Gun Label Group/Sony BMG)	0,86	1,21	Fettes Brot Schallplatten (Fettes Brot Schallplatten/Indigo)	0,30	1,83	Geffen (UDD/Universal)	0,13	-
Drakkar (Drakkar Ent./SMARIS/Sony BMG)	0,86	-	Dramatico (Dramatico/rough trade)	0,25	0,03	Sheffield Tunes (Kontor Records/edel)	0,13	0,80
Mute (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,86	1,27	Starwatch (Warner)	0,23	-	Supersonic (Gun Label Group/Sony BMG)	0,12	-
313 Music (Warner Strategic Marketing/Warner)	0,85	1,35	Aggro Berlin (Aggro Berlin/Groove Attack)	0,23	0,90	edel (edel records/edel music)	0,12	0,28
Glam Slam (UDD/Universal)	0,80	-	Motown (UID/Universal)	0,22	-	Bros (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,12	0,71
Icezone (Icezone Music/Sony BMG Dom./Sony BMG)	0,72	-	Spassges. (Sony BMG Dig&Audio/Vis. Div./Sony BMG)	0,21	0,06	Hollywood (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,10	-
Kosmo Records (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,10	0,14				DEAG Music (Warner)	0,09	-
JKP (Warner)	0,09	0,15				Arista (Sony BMG International/Sony BMG)	0,09	0,07
Warner Music International (Warner)	0,08	-				Warner Music International (Warner)	0,08	-
105 Music (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,08	0,62				Electrola (Capitol/EMI)	0,08	0,26
Out Of Line (SPV)	0,08	-				Volker hört die Tonträger (UDD/Universal)	0,08	0,22
Centaurus (UDD/Universal)	0,07	-				Feez (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,07	-
Labels (Virgin-Labels-Mute/EMI)	0,07	-				Peppermint Jam (Peppermint Jam/SPV)	0,05	-
Jive (Sony BMG International/Sony BMG)	0,06	0,93				313 Music (Warner Strategic Marketing/Warner)	0,05	-
Transglobal (Sony BMG Domestic/Sony BMG)	0,06	-				Amstaff/Murderbass (Soulfood)	0,05	-
EMU Music Media (EMI Catalogue Marketing/EMI)	0,05	-				Give Records (Give Music/Alive)	0,05	-
Sire (Warner)	0,05	-						

Quelle: Media Control GfK International

künstler 2006



Platz eins: Rosenstolz



Platz zwei: Robbie Williams



Platz drei: Katie Melua

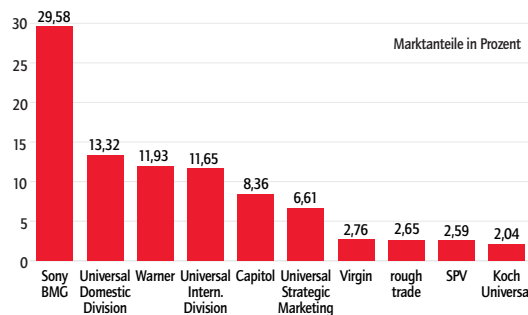


Platz vier: Xavier Naidoo



Platz fünf: Tokio Hotel

Die erfolgreichsten Plattenfirmen 2006 (Longplay)



Sony BMG hat den längsten Balken – aber Universal ist der Marktführer. Das sieht der Betrachter der Grafik indes erst auf den zweiten Blick, denn Sony BMG weist auch für 2006 keine einzelnen Werte für die Repertoiredivisionen aus, wie es Universal tut. Vier der fünf Repertoirefirmen von Universal schaffen es in die Top Ten, wo sich mit rough trade und SPV auch zwei Indie-Firmen finden. Zusammen liegen die drei EMI-Divisionen (Plätze 5,7 und 11) knapp vor Warner.

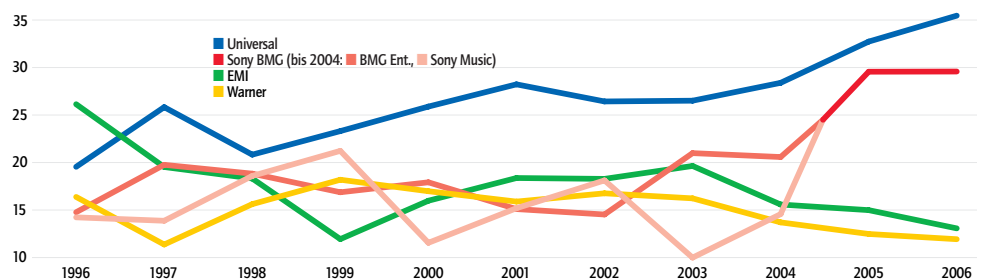
11	EMI Catalogue Marketing	1,95
12	Universal Classic & Jazz	1,85
13	edel	1,78
14	Indigo	0,65
15	Groove Attack	0,56
16	Soulfood	0,35
17	Zyx	0,32
18	Pavement	0,30
19	da music	0,16
20	Play It Again Sam	0,11
21	Intergroove	0,10
22	Sanctuary	0,10
23	MCP	0,08
24	Discomania	0,07
25	Alive	0,06
26	V2 Records	0,05
27	Ganser & Hanke	0,01

Die 25 erfolgreichsten Interpreten 2006 (Longplay)

1	Rosenstolz	Island/UDD (Universal)
2	Robbie Williams	Chrysalis/Capitol (EMI)
3	Katie Melua	Dramatico (rough trade)
4	Xavier Naidoo	Naidoo Records (SPV)
5	Tokio Hotel	Island/UDD (Universal)
6	Red Hot Chili Peppers	Warner Bros. (Warner)
7	James Blunt	Atlantic (Warner)
8	Andrea Berg	Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)
9	Semino Rossi	Koch Universal (Universal)
10	Silbermond	Columbia/Sony BMG Pop Dom. (Sony BMG)
11	Pink	LaFace/Zomba/BMG International (Sony BMG)
12	Kelly Clarkson	RCA/Sony BMG Int. (Sony BMG)
13	Madonna	Maverick/Warner Bros. (Warner)
14	Nelly Furtado	Geffen/UID (Universal)
15	Shakira	Epic/Sony BMG International (Sony BMG)
16	Bushido	ersguterjunge/Urban/UDD (Universal)
17	Christina Stürmer	Amadeo/Polydor/UDD (Universal)
18	Depeche Mode	Mute (EMI)
19	Mario Barth	Spasages/Sony BMG Dig. & Audio-Vis. (Sony BMG)
20	LaFee	Capitol (EMI)
21	Pussycat Dolls	A&M/UID (Universal)
22	US 5	Global/UDD (Universal)
23	Pur	Capitol (EMI)
24	Rammstein	Universal Records/UDD (Universal)
25	Die Toten Hosen	JKP (Warner)

In der Interpretenwertung im Longplay-Bereich liegt das bei Universal unter Vertrag stehende Duo Rosenstolz vorn, während sich Universal mit insgesamt neun Nennungen erneut vor dem Mitbewerber Sony BMG platziert, der sechs Acts unter den 25 erfolgreichsten Interpreten hat. EMI und Warner bringen es beide auf je vier Acts in den Top 25; bei den Indies punkten SPV und rough trade mit je einem Künstler.

Anteile der Konzerne in den vergangenen elf Jahren (in Prozent)



Die Kurven der mittlerweile vier Majors zeigen, dass Universal seit 1997 die Marktführerschaft inne hat. Nach einer Stagnation zu Beginn des Jahrtausends erreichte der Marktanteil von Universal Jahr für Jahr neue Rekordwerte. Dagegen blieb das Ergebnis von Sony BMG, das 2005 ebenfalls stark gestiegen war und den Abstand zu Universal verringerte, in diesem Jahr relativ unverändert. Weiter nach unten zeigt die Kurve von EMI, dem Marktführer von 1996, während sich der Warner-Wert auf niedrigem Niveau stabilisiert hat.

Platz	Wk.	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer	Wk.
1	39	Rosenstolz	Das große Leben/... 	1
2	52	Katie Melua	Piece By Piece 	2
3	52	Xavier Naidoo	Telegramm für X 	1
4	30	Red Hot Chili Peppers	Stadium Arcadium 	1
5	47	James Blunt	Back To Bedlam 	1
6	52	Tokio Hotel	Schrei/Schrei live 	1
7	42	Robbie Williams	Intense Care 	1
8	32	Silbermond	Laut gedacht 	1
9	35	Pink	I'm Not Dead 	1
10	52	Kelly Clarkson	Breakaway 	4
11	25	Nelly Furtado	Loose 	1
12	51	Shakira	Oral Fixation Vol. 2 	4
13	39	Madonna	Celebration 	3
14	33	Andrea Berg	Splitternackt 	1
15	52	The Pussycat Dolls	PCD 	6
16	23	LaFee	LaFee/Secret Live 	1
17	13	Pur	Es ist wie es ist 	1
18	50	Mario Barth	Männer sind Schweine, Frauen aber auch 	5
19	42	US 5	Here We Go 	6
20	23	Billy Talent II	Billy Talent II 	1
21	24	Enya	Amarantine 	3
22	37	Texas Lightning	Meanwhile, Back At The Ranch 	3
23	41	Juanes	Mi Sangre 	12
24	6	Robbie Williams	Rudebox 	1
25	20	Semino Rossi	Ich denk an dich 	1
26	29	Die Toten Hosen	Nur zu Besuch: Unplugged im ... 	5
27	30	Jack Johnson and Friends	Curious George 	2
28	31	Reamonn	Wish 	2
29	27	Roger Cicero	Männersachen 	3
30	39	Eros Ramazzotti	Calma Apparente 	6
31	25	Eminem	Curtain Call - The Hits 	7
32	15	Sportfreunde Stiller	You Have To Win Zweikampf 	2
33	30	Placebo	Meds 	2
34	38	Seeed	Next! 	1
35	45	Annett Louisan	Unausgesprochen ... Live 	9
36	38	Coldplay	X & Y 	10
37	21	Pink Floyd	Pulse 	1
38	9	Evanescence	The Open Door 	1
39	30	Christina Stürmer	Schwarz Weiss 	10
40	8	Die Ärzte	Bäst Of 	1
41	30	Depeche Mode	Playing The Angel 	3
42	16	Christina Aguilera	Back To Basics 	1
43	11	Christina Stürmer	Lebe lauter 	1
44	12	Justin Timberlake	FutureSex/LoveSounds 	3
45	23	Mark Knopfler & Emmylou Harris	All The Roadrunning 	3
46	24	Gnarls Barkley	St. Elsewhere 	1
47	35	Revolverheld	Revolverheld 	7
48	52	Andrea Berg	Best Of 	27
49	13	Bushido	Von der Skyline zum Bordstein zurück 	2
50	25	Rammstein	Rosenrot 	9

Platz	Wk.	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer	Wk.
51	31	Rihanna	A Girl Like Me 	13
52	43	Robbie Williams	Greatest Hits 	15
53	36	Semino Rossi	Tausend Rosen für dich 	13
54	24	Gnarls Barkley	St. Elsewhere 	6
55	23	Lordi	The Rockocalypse 	7
56	25	The BossHoss	Rodeo Radio 	6
57	15	Tobias Regner	Straight 	1
58	15	Farin Urlaub Racing Team	Livealbum Of Death 	1
59	14	Bob Dylan	Modern Times 	2
60	26	Killerpilze	Invasion der Killerpilze 	7
61	7	Juli	Ein neuer Tag 	1
62	33	The Black Eyed Peas	Monkey Business 	18
63	19	Keane	Under The Iron Sea 	3
64	16	Jan Delay	Mercedes-Benz 	1
65	20	Bela B.	Bingo 	2
66	35	Bullet For My Valentine	The Poison 	25
67	21	Anastacia	Pieces Of A Dream 	10
68	16	Banaroo	Amazing 	6
69	28	Anna Netrebko & Rolando Villazón	Violeta: Arias & Duets From Verdi's La Traviata 	16
70	20	Tokio Hotel	Leb die Sekunde - Behind The Scenes 	13
71	11	Iron Maiden	A Matter Of Life And Death 	1
72	20	Bruce Springsteen	We Shall Overcome - The Seeger Sessions 	5
73	13	Tool	10000 Days 	2
74	36	Semino Rossi	Alles aus Liebe 	30
75	21	Oomph!	GlaubLiebeTod 	5
76	17	Soundtrack	Walk The Line 	12
77	25	Corinne Bailey Rae	Corinne Bailey Rae 	18
78	38	Nickelback	All The Right Reasons 	38
79	12	Scissor Sisters	Ta-Dah 	6
80	17	Mia	Zirkus 	2
81	29	Mary J. Blige	The Breakthrough 	28
82	39	Abba	Gold 	25
83	6	Meat Loaf	Bat Out Of Hell III - The Monster Is Loose 	2
84	12	Mando Diao	Ode To Ochrasy 	3
85	13	Johnny Cash	American V: A Hundred Highways 	7
86	12	Mike Leon Grosch	Absolute 	2
87	3	Depeche Mode	The Best Of Volume 1 	1
88	25	Il Divo	Ancora 	18
89	8	Michael Mittermeier	Paranoid - Live 	5
90	32	Jack Johnson	In Between Dreams 	43
91	14	Chipz	The World Of Chipz 	5
92	13	David Gilmour	On An Island 	3
93	14	Ronan Keating	Bring You Home 	7
94	3	Yusuf	An Other Cup 	2
95	13	Joy Denalane	Born & Raised 	2
96	11	Prince	3121 	4
97	24	Wir sind Helden	Von hier an blind 	26
98	15	Diverse	Aggro Berlin Nr. 5 	9
99	4	J.J. Cale & Eric Clapton	The Road To Escondido 	2
100	15	Nightwish	End Of An Era 	3

● = Gold (100.000 Einheiten) ▲ = Platin (200.000 Einheiten) ▲⁵ = Die höchste Zahl nennt die Anzahl der Platinauszeichnungen ○ = DVD Gold (25.000 Einheiten) △ = DVD Platin (50.000 Einheiten)

Ermittelt durch Media Control GfK International im Auftrag des Musikverbandes der Phonographischen Industrie e. V.

künstler 2006



Platz eins: Xavier Naidoo



Platz zwei: Bob Sinclar/Goleo VI



Platz drei: Texas Lightning

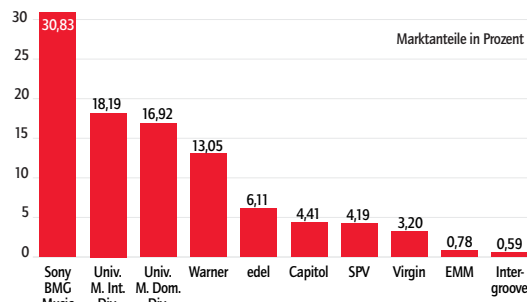


Platz vier: Rihanna



Platz fünf: Sportfreunde Stiller

Die erfolgreichsten Plattenfirmen 2006 (Singles)



Sony BMG hat mal wieder den Längsten. Aber das liegt natürlich wieder daran, dass die Münchner lediglich den Konzernwert zählen lassen, während die Mitbewerber Universal und EMI ihre Repertoiredivisionen getrennt ins Rennen schicken. Universal insgesamt liegt auf Rang eins, während die EMI-Abteilungen zusammen hinter Warner und vor edel rangieren. Virgin fiel vom fünften auf den achten Platz. Neu in den Top Ten ist die Frankfurter Vertriebsfirma Inter-groove.

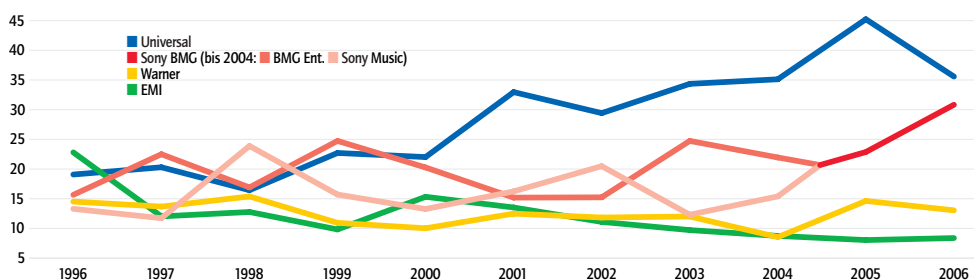
11	Universal Classic & Jazz	0,45
12	Indigo	0,32
13	rough trade	0,31
14	Groove Attack	0,25
15	Zyx	0,16
16	Soulfood	0,11
17	Alive	0,05
18	da music	0,03
19	Sanctuary	0,03
20	Koch Universal	0,01
21	Play It Again Sam	0,01
22	Pavement	0,01

Die 25 erfolgreichsten Interpreten 2006 (Singles)













































1	Xavier Naidoo	Naidoo Records (SPV)	8	Silbermond	Columbia/Sony BMG Dom. (Sony BMG)	17	E. Ramazzotti & Anastacia	Ariola/Sony BMG Int. (Sony BMG)
2	Bob Sinclar/Goleo VI	Mach 1/M. Of Sound (edel)	9	H. Grönemeyer/Amadou ...	Columbia/Sony M. Pop Dom. (Sony BMG)	18	Robbie Williams	Chrysalis/Capitol (EMI)
3	Texas Lightning	X-Cell/Sony BMG Dom. (Sony BMG)	10	Madonna	Maverick/Warner Bros. (Warner)	19	The Pussycat Dolls	A&M/UID (Universal)
4	Rihanna	Def Jam/UID (Universal)	11	Rosenstolz	Island/UDD (Universal)	20	Tobias Regner	Sony BMG Pop Domestic (Sony BMG)
5	Sportfreunde Stiller	Blickpunkt Pop/UDD (Univ.)	12	Tokio Hotel	Island/UDD (Universal)	21	Justin Timberlake	Jive/Zomba/Sony BMG Int. (Sony BMG)
6	Gnarls Barkley	Warner Bros. (Warner)	13	Pink	LaFace/Zomba/BMG International (Sony BMG)	22	US 5	Global/UDD (Universal)
7	Shakira/Wyclef Jean	Epic/Sony BMG Int. (Sony BMG)	14	Kelly Clarkson	RCA/Sony BMG Int. (Sony BMG)	23	Oliver Pocher	Polydor/UDD (Universal)
			15	Mattafix	Virgin (EMI)	24	LaFee	Capitol (EMI)
			16	Nelly Furtado	Geffen/UID (Universal)	25	Scissor Sisters	Polydor/UID (Universal)























Mit Xavier Naidoo (SPV) und Bob Sinclar feat. Goleo VI (edel) liegen zwei Indie-Acts ganz vorn. Dafür teilen sich Universal und Sony BMG mit jeweils neun Künstlern den Löwenanteil dieser Rangliste, wobei Universal fünf Domestic- und vier International-Acts hat, während es bei Sony BMG genau umgekehrt ist. Relativ abgeschlagen rangieren die beiden restlichen Majors, Warner mit zwei und EMI mit drei erfolgreichen Single-Acts.

Anteile der Konzerne in den vergangenen elf Jahren (in Prozent)



Der Marktführer Universal bricht im Jahr 2006 deutlich ein, während der Wert von Sony BMG weiterhin stark nach oben weist. Zumindest im Singles-Bereich wäre also eine Ablösung des langjährigen Marktführers im kommenden Jahr denkbar. Fest zementiert bleibt indes der Abstand zu Warner und EMI. Die Kurven der beiden kleineren Majors blieben in den vergangenen Jahren auf relativ konstant niedrigem Niveau. Bemerkenswert dabei ist allenfalls, dass EMI 1996 noch Marktführer war.

Platz	Wo.	Titel Label/Vertrieb	Interpret Bestellnummer	Wk.
1	39	Love Generation Mach 1/Ministry Of Sound (edel)	Bob Sinclar pres. Goleo VI  	1
2	29	No No Never X-Cell/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Texas Lightning   	1
3	28	Hips Don't Lie Epic/Sony BMG International (Sony BMG)	Shakira feat. Wyclef Jean 	1
4	31	Crazy Warner Bros. (Warner)	Gnarls Barkley 	3
5	25	'54, '74, '90, 2006 Bildpunkt Pop/UIDD (Universal)	Sportfreunde Stiller  	1
6	25	Zeit, dass sich was dreht Columbia/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	H. Grönemeyer/Amadou & Mariam  	1
7	24	Big City Life Virgin (EMI)	Mattafix 	1
8	8	Das Beste Columbia/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Silbermond  	1
9	23	I Belong To You (Il Ritmo Della Passione) Daylight/Epic/Aniola/Sony BMG International (Sony BMG)	Eros Ramazzotti & Anastacia 	1
10	44	Dieser Weg Naidoo Records (SPV)	Xavier Naidoo  	2
11	19	Hung Up Maverick/Warner Bros. (Warner)	Madonna 	1
12	26	Maneater Geffen/UID (Universal)	Nelly Furtado CD Extra: 985 9050	4
13	13	I Still Burn Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Tobias Regner  	1
14	17	Unfaithful Def Jam/UID (Universal)	Rihanna CD Extra: 170 3859	2
15	18	Danke Naidoo (SPV)	Xavier Naidoo  	1
16	23	Ich bin ich (Wir sind wir) Island/UIDD (Universal)	Rosenstolz  	2
17	19	Schwarz und weiss Polydor/UID (Universal)	Oliver Pocher  	3
18	13	I Don't Feel Like Dancin' Polydor/UID (Universal)	Scissor Sisters 	1
19	23	Because Of You RCA/Sony BMG International (Sony BMG)	Kelly Clarkson CDS: 76 7641-2	4
20	30	Just Be Good To Me Zeitgeist/UIDD (Universal)	Karmah CDM/CDs: 987 751-9/985 417-7	5
21	14	SexyBack Jive/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Justin Timberlake CD Extra: 76 87088-2/76 87038-2	1
22	23	Ding Downbeat (Warner)	Seed 	5
23	21	Buttons A&M/UID (Universal)	The Pussycat Dolls feat. Snoop Dogg CD Extra: 170 085-4	4
24	24	One Geffen/UID (Universal)	Mary J. Blige and U2 CD Extra: 985 625-9	6
25	18	SOS Def Jam/UID (Universal)	Rihanna CD Extra: 985 606-4	2
26	17	First Day Of My Life 313/Warner Strategic Marketing (Warner)	Melanie C 	3
27	19	Hard Rock Hallelujah Drakkar/SMARIS/Sony BMG International (Sony BMG)	Lordi 	5
28	19	Happy Birthday Interscope/UID (Universal)	Flipsyde feat. Piper CD Extra: 988 957-7	4
29	18	Like The Wind Urban/UIDD (Universal)	Vibekingz feat. Maliq 	2
30	16	My Humps A&M/UID (Universal)	The Black Eyed Peas CD Extra: 988 725-9	4
31	15	1001 Arabian Nights Clam Slam/UIDD (Universal)	Chipz CDM: 987 606-2	3
32	11	Der letzte Tag Island/UIDD (Universal)	Tokio Hotel  	1
33	16	Dance! Mach 1/Ministry Of Sound (edel)	Goleo VI pres. Lumidee vs. Fatman Scoop 	5
34	15	Klick Klack Happy Kids/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	Pinocchio 	3
35	15	Promiscuous Geffen/UID (Universal)	Nelly Furtado feat. Timbaland CD Extra: 170 532-5	6
36	15	Run It! Jive/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Chris Brown CD Extra: 76 76823-2	5
37	16	Push The Button Island/UIDD (Universal)	Sugababes 	4
38	25	Who Knew LaFace/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Pink CD Extra/CDs: 76 84484-2/76 84405-2	12
39	17	Beep A&M/UID (Universal)	The Pussycat Dolls CD Extra: 985 280-2	5
40	13	Rudebox Chrysalis/Capitol (EMI)	Robbie Williams CD Extra: 985 372169 0/3 74928-2	1
41	11	Don't Let It Get You Down Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Mike Leon Grosch 	1
42	17	Schrei Island/UIDD (Universal)	Tokio Hotel  	6
43	19	Tonight Island/UIDD (Universal)	Reamonn  	11
44	17	Sommer unseres Lebens 3p (Intergroove)	Sebastian Hämmer 	9
45	16	When I'm Gone Shady/Aftermath/Interscope/UID (Universal)	Eminem CD Extra/CDs: 988 958-1/988 983-6	6
46	9	U+Ur Hand LaFace/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Pink CD Extra/CDs: 76 88140-2/76 88077-2	4
47	15	Stupid Girls LaFace/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Pink CDM/CDs: 76 80846-2/76 80595-2	5
48	11	Rette mich Island/UIDD (Universal)	Tokio Hotel 	1
49	20	Prinzesschen Capitol (EMI)	LaFee 	11
50	16	El Temperamento Opium (Warner)	Marquess CDM: 51011-49582	10

Platz	Wo.	Titel Label/Vertrieb	Interpret Bestellnummer	Wk.
51	15	Spiegel A One Entertainment (Warner)	Tic Tac Toe 	7
52	12	London Bridge A&M/UID (Universal)	Fergie CD Extra: 170 863-5	3
53	15	You're Beautiful Atlantic (Warner)	James Blunt 	7
54	13	Ain't No Other Man RCA/Sony BMG International (Sony BMG)	Christina Aguilera CD Extra: 76 86072-2	5
55	16	Stickwitu A&M/UID (Universal)	The Pussycat Dolls CD Extra: 988 858-2	11
56	12	Stars Are Blind Warner Bros. (Warner)	Paris Hilton CDM: 936 242 960-2	7
57	17	Mas Que Nada Concord/Universal Classics & Jazz (Universal)	Sergio Mendes/The Black Eyed Peas CDM: 985 963-1	9
58	15	Nasty Girl Bad Boy (Warner)	The Notorious B.I.G./Diddy, Nelly, ... CDM: 756794052-2	8
59	15	Don't Bother Epic/Sony BMG International (Sony BMG)	Shakira CD Extra: 76 75808-2	11
60	16	Advertising Space Chrysalis/Capitol (EMI)	Robbie Williams CD Extra/DVD: 3 50026 0/3 50300 2/3 50026 10	10
61	12	Come Back To Me Baby Global Music/UIDD (Universal)	US 5 	3
62	4	Was wir alleine nicht schaffen Naidoo (SPV)	Xavier Naidoo 	2
63	16	Check On It Columbia/Sony BMG International (Sony BMG)	Beyoncé feat. Slim Thug CDS: 76 77253-2	11
64	16	Breakaway RCA/Sony BMG International (Sony BMG)	Kelly Clarkson CDS: 76 84571-2	13
65	21	Tanz der Moleküle R.O.T./Columbia/Sony BMG Progressive Domestic (Sony BMG)	Mia 	19
66	10	Dieses Leben Island/UIDD (Universal)	Juli 	5
67	10	Ridin' Universal Records/UID (Universal)	Chamillionaire CD Extra: 170 238-8	8
68	18	Virus Capitol (EMI)	LaFee 	14
69	16	Temperature VP/Atlantic (Warner)	Sean Paul CDM/CDs: 756794090-2/756794091-5	14
70	14	Ich geh in Flammen auf Island/UIDD (Universal)	Rosenstolz 	7
71	9	Come To Me Bad Boy/Atlantic (Warner)	P. Diddy feat. Nicole Scherzinger CDM: 756794455-2	6
72	6	In The Club Global Music/UIDD (Universal)	US 5 	2
73	14	Sorry Maverick/Warner Bros. (Warner)	Madonna CDM: 936 242 914-2	5
74	16	Uhn Tiss Uhn Tiss Uhn Tiss Interscope/UID (Universal)	Bloodhound Gang CDM/CDs: 988 901-8/988 910-5	15
75	14	So Sick Def Jam/UID (Universal)	Ne-Yo CD Extra: 985 286-3	11
76	20	You Raise Me Up RCA/Sony BMG International (Sony BMG)	Westlife CDS: 76 75059-2	11
77	8	Christmas In My Heart X-Cell/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Sarah Connor 	4
78	3	Hurt RCA/Sony BMG International (Sony BMG)	Christina Aguilera CD Extra: 985 372169 0/3 74928-2	2
79	15	Unendlich Columbia/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Silbermond 	10
80	12	Deja Vu Columbia/Sony BMG International (Sony BMG)	Beyoncé feat. Jay-Z CD Extra: 76 88437-2	9
81	15	Nie genug Amadeo/Polydor/UIDD (Universal)	Christina Stürmer CDM: 984 192-5	15
82	12	Mama (Ana Habak) Amadeo/Polydor/UIDD (Universal)	Christina Stürmer CDM: 983 363-0	12
83	14	Sie liegt in meinen Armen Plak/Epic/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Muhabbet 	15
84	4	My Love Jive/Zomba/Sony BMG International (Sony BMG)	Justin Timberlake CD Extra: 76 84839-2	4
85	7	It's All Coming Back To Me Now Polydor/UID (Universal)	Meat Loaf feat. Marion Raven CDM: 171 310-8	7
86	11	We Are The Champions (Ding A Dang Dong) Big Room/Ministry Of Sound (edel)	Crazy Frog 	10
87	12	Uh Mamma Na Klar!/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Banaroo 	9
88	16	World, Hold On Mach 1/Ministry Of Sound (edel)	Bob Sinclar feat. Steve Edwards 	19
89	2	Patience Polydor/UID (Universal)	Take That CD Extra: CDS: 171 717-6/171 483-2	1
90	13	Shine On Gun/Gun Label Group (Sony BMG)	Apoptyma Berzker CDM: 76 75177-2	13
91	12	Gimme, Gimme, Gimme Na Klar!/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Yoomiii 	12
92	15	Dani California Warner Bros. (Warner)	Red Hot Chili Peppers  	12
93	16	That's The Way My Heart Goes Columbia/Sony BMG International (Sony BMG)	Marie Serneholt CD Extra/CDs: 76 82604-2/76 82603-2	19
94	14	Window Shopper C-Unit/Interscope/UID (Universal)	50 Cent CD Extra: 988 835-8	20
95	13	Don't Cha A&M/UID (Universal)	The Pussycat Dolls/Busta Rhymes 	14
96	13	Gheddo Subwoof/Gun Label Group (Sony BMG)	Eko Fresh feat. Bushido 	15
97	4	Smack That SRC/Universal Records/UID (Universal)	Akon feat. Eminem CD Extra: 171 304-7	5
98	14	Verzweifelt Supersonic/Gun Label Group (Sony BMG)	Rapsoul 	21
99	8	Erinner' mich dich zu vergessen Epic/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Yvonne Catterfeld 	6
100	10	I Wish I Was A Punk Rocker (With ...) RCA/Sony BMG International (Sony BMG)	Sandi Tones CDS: 76 84953-2	16

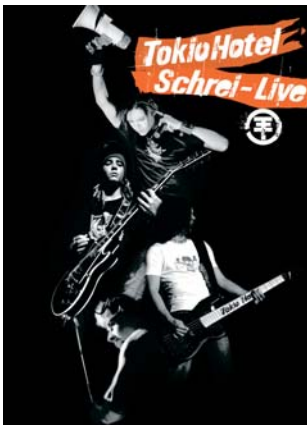
Ermittelt durch MediaControl GfK im Auftrag des Bundesverbandes der Phonographischen Wirtschaft e. V.

Klassik Top 30 Longplay

Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	A. Netrebko & R. Villazón Dt. Grammophon/Universal C&J (Universal)	Violetta: Arias & Duets From Verdi's La Traviata CD (Digip.)/CD: 477 593-7/477 595-3
2	Cecilia batoli Decca/Universal C&J (Universal)	Opera Proibita CD/CD (SE): 475 692-4/475 702-9
3	Anne-Sophie Mutter Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Mozart: The Violin Concertos/Sinfonia ... 2 CDs (Digipack): 474 215-2
4	Anna Netrebko/Claudio Abbado Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Sempre Libera CD: 474 800-2
5	Sting & Edin Karamazov Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Songs From The Labyrinth CD: 170 313-9
6	Anna Netrebko/Thomas Quasthoff Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Das Mozart Album CD: 477 633-0
7	Lang Lang Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Chopin, Mozart, ...: Memory 2 CDs: 477 593-8
8	Anne-Sophie Mutter Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Mozart: Piano Trios KV 548, 542, 502 CD: 477 579-6
9	Rolando Villazón Virgin Classics/Capitol (EMI)	Opera Recita CD/2 CD & DVDs: 3 44701 2/3 44733 2
10	Anna Netrebko Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Russian Album CD/CD & DVD: 477 615-1/477 638-0
11	Anna Netrebko/Wiener Philh. Edge/Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Opera Arias CD: 474 240-2
12	Mariss Jansons/Wiener Philh. Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Neujahrskonzert 2006 2 CDs/DVD: 477 556-6/073 414-2
13	Jessye Norman Philips/Universal C&J (Universal)	Between Love And Loss CD: 476 973-2
14	Lang Lang Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Dragon Songs CD: 477 622-9
15	Albrecht Mayer/Sinfonia Varsovia Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	New Seasons CD: 476 568-1
16	Hélène Grimaud Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Schumann et al.: Reflection CD: 477 571-9
17	Martin Stadtfeld Sony Classical/Sony BMG International (Sony BMG)	Bach/Schumann: Kleine Stücke CD: 76 72711-2
18	Plácido Domingo/Eugene Kohn Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Italia Ti Amo CD:
19	Krystian Zimerman/Simon Rattle Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Brahms: Piano Concerto No. 1 CD: 477 602-1
20	Magdalena Kozená/Simon Rattle Archiv/Universal C&J (Universal)	Mozart: Arias CD/CD (Lim. Ed.): 477 627-2/477 579-9
21	Friedrich Gulda Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	The Gulda Mozart Tapes - 10 Sonatas ... 3 CDs: 477 613-0
22	Die Regensburger Domspatzen Koch Universal (Universal)	Konzert für Papst Benedikt XVI CD/CD (Lim. Ed.): 987 505-4/476 310-5
23	Fritz Wunderlich Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	Wunderlich privat CD: 476 524-4
24	Martin Stadtfeld Sony Classical/Sony BMG Classical (Sony BMG)	Bach: Klavierkonzerte 2 CDs: 97 00699-2
25	Juan Diego Florez Decca/Universal C&J (Universal)	Sentimiento Latino CD: 475 693-2
26	Anne-Sophie Mutter/Lambert Orkis Dt. Gram./Universal C&J (Universal)	The Violin Sonatas 4 CDs (Digip.)/4 CDs: 477 580-1/477 631-8
27	Plácido Domingo Sony Classical/Sony BMG Classical (Sony BMG)	Moments Of Passion CD: 76 87705-2
28	Rolf Lislevand/Arianna Savall ECM/Universal C&J (Universal)	Nuove Musiche CD: 476 304-9
29	José Carreras Sony Classical/Sony BMG International (Sony BMG)	Belle Epoque CD: 76 81921-2
30	Nigel Kennedy EMI Classics/Capitol (EMI)	Inner Thoughts CD: 3 31049-2

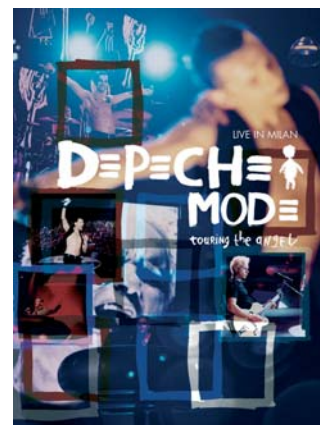
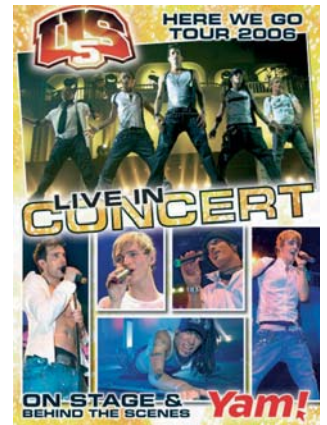
Schlager Top 30 Longplay

Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	Andrea Berg Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Splittermackt CD: 76 75657-2
2	Semino Rossi Koch Universal (Universal)	Ich denk an dich CD: 987 561-2
3	Semino Rossi Koch Universal (Universal)	Tausend Rosen für dich CD: 987 088-5
4	Andrea Berg Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Best Of CD: 21 88914-2
5	Semino Rossi Koch Universal (Universal)	Alles aus Liebe CD: 986 688-6
6	Die Flippers Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Hundertmal CD: 76 70604-2
7	Roger Whittaker Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Einfach leben - Dankeschön für ... 2 CDs/DVD: 76 80587-2/76 81797-9
8	Hansi Hinterseer White/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Meine Berge, meine Heimat CD: 76 88926-2
9	Brunner & Brunner Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Ich liebe dich CD: 76 77116-2
10	Reim Electrola/Capitol (EMI)	Unverwundbar CD: 3 36604-2
11	Die Flippers Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Du bist der Oscar meines Herzens CD: 76 86445-2
12	Michelle Electrola/Capitol (EMI)	Glas CD: 3 73780-2
13	Amigos MCP	Die großen Erfolge CD: 170345
14	Vicky Leandros Koch Universal (Universal)	Ich bin wie ich bin 2 CDs: 987 360-8
15	Bernhard Brink Koch Universal (Universal)	33 CD: 987 565-4
16	Hanne Haller Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Wir sind nur Gast auf dieser Welt CD: 76 75880-2
17	Peter Alexander Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Herzlichen Glückwunsch! - Seine ... 2 CDs: 76 83648-2
18	Udo Jürgens Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Der Solo-Abend - Live am Gendarmenmarkt 2 CDs/DVD: 76 78916-2/76 77709-9
19	Semino Rossi MCP	Du mein Gefühl CD: 171010
20	Claudia Jung Koch Universal (Universal)	Träumen erlaubt CD: 985 417-6
21	Andrea Berg Jupiter/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Wo liegt das Paradies CD: 21 83014-2
22	Münchener Freiheit Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Alle Jahre alle Hits - Die Singles 2 CDs: 76 68885-2
23	Andrea Berg Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Du CD: 76 62754-2
24	Höhner Electrola/Capitol (EMI)	6:0 CD: 3 3 41242-2
25	Amigos Ulrich (MCP)	Durchs Feuer CD: 170353
26	Helene Fischer Electrola/Capitol (EMI)	Von hier bis unendlich CD: 3 54370-2
27	Juliane Werding DA (da music)	Sehnsucher CD: 871777-2
28	Amigos Ulrich (MCP)	Ich steh wieder auf CD: 170360
29	G.G. Anderson Koch Universal (Universal)	Zeit zum Träumen CD: 985 903-9
30	Udo Jürgens Ariola/Sony BMG Ariola (Sony BMG)	Jetzt oder nie - Live 2 CDs: 76 86374-2



musik-dvd top 30		
Platz	Interpret Label/Vertrieb	Titel Bestellnummer
1	Mario Barth Zampano/Spassges./Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Männer sind Schweine, Frauen ... △ ⁵ 2 DVDs: 76 739489
2	Pink Floyd Capitol (EMI)	Pulse △ ³ 2 DVDs: 4 91436 9
3	Tokio Hotel Island/UIDD (Universal)	Schrei - Live DVD: 985 497-1
4	Tokio Hotel Island/UIDD (Universal)	Leb die Sekunde - Behind The Scenes △ ² DVD: 987 589-2
5	Michael Mittermeier Spassges./Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Paranoid - Live DVD/2 DVDs (Del. Ed.): 97 01456-9/97 01457-9
6	Nightwish Nuclear Blast (Warner)	End Of An Era ○ DVD/2 CDs & DVD: 2736-11678-2/2736-11678-0
7	US 5 Global Music/UIDD (Universal)	Live In Concert - Here We Go Tour 2006 DVD: 930 004-9
8	Depeche Mode Mute (EMI)	Touring The Angel - Live In Milan DVD/2 DVDs & CD: 3 74315 9/3 71425 9
9	Die Toten Hosen JKP/Warner Strategic Marketing (Warner)	Nur zu Besuch: Unpl. im Wiener ... △ ○ DVD: 5245-03967-9
10	Rosenstolz Island/UIDD (Universal)	Das große Leben - Live ○ DVD (Digipack)/DVD: 170 494-2/170 494-3
11	Bushido ersguterjunge/Urban/UIDD (Universal)	Deutschland, gib mir ein Mic! DVD: 985 438-1
12	A. Netrebko/R. Villazon/T. Hampson Deutsche Grammophon/Universal C&J (Universal)	La Traviata ○ 2 DVDs/DVD: 073 419-6/073 418-9
13	Peter Maffay Sony BMG Domestic (Sony BMG)	Laut & leise - Live 2 DVDs: 76 79557-9
14	Die Toten Hosen JKP/Warner Strategic Marketing (Warner)	Heimspiel: Live in Düsseldorf △ DVD: 5245-01558-9
15	AC/DC Epic/Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Family Jewels △ ² 2 DVDs: 202865 9
16	Madonna Maverick/Warner Bros./WSM (Warner)	I'm Going To Tell You A Secret ○ 2 DVD & CDs: 759 938 681-2/936 249 990-2
17	Pink LaFace/Zomba/Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Live In Europe DVD: 76 84856-9
18	Deutschland sucht den Superstar Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Deutschland sucht den Superstar 2006 DVD: 76 81473-9
19	Whitesnake AFM (Soulfood)	Live - In The Still Of The Night DVD/DVD & CD (Deluxe Edition): CHS 10033/4
20	US 5 Global Music/UIDD (Universal)	The History ○ 2 DVDs: 987 587-6
21	Rammstein Universal Rec./UIDD (Universal)	Völkerball DVD & CD/DVD & CD (SE)/CD & DVD: 170 507-3/170 507-2/170 506-7/170 506-3
22	Anastacia Daylight/Epic/Sony BMG Strategic Marketing (Sony BMG)	Live At Last 2 DVDs: 76 78959-9
23	Robbie Williams Chrysalis/Capitol (EMI)	And Through It All - Live 1997-2006 2 DVDs: 3 79833 9
24	Atze Schröder Spassges./Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Die Live-Kronjuwelen DVD/2 DVDs: 97 00188-9/97 00189-9
25	Christoph Maria Herbst Spassgesellschaft/Sony BMG Digital & Audio-Visual (Sony BMG)	Stromberg - 1. Staffel 2 DVDs: 76 73003-9
26	In Extremo Universal Records/UIDD (Universal)	Raue Spree 2005 DVD: 987 645-8
27	John Fogerty Fantasy/Concord/Universal Strategic Marketing (Universal)	The Long Road Home - In Concert DVD: 727 022-9
28	U2 Island/UIDD (Universal)	Vertigo 2005 - Live From Chicago △ DVD/2 DVDs (Lim. Ed.): 987 464-0/987 463-7
29	U2 Island/UIDD (Universal)	Zoo TV - Live From Sydney DVD/2 DVDs (Lim. Ed.): 170 128-8/170 129-2
30	The Rolling Stones Polyband (edel)	Stones In The Park DVD: 7775173POY

○ = Gold (25.000 Einheiten) △ = Platin (50.000 Einheiten) △³ Die hochgestellte Ziffer nennt die Anzahl der Platinauszeichnungen



Quelle: Media Control GfK International

Jazz Top 30				
Platz	HP	Monate	Interpret	Titel
			Label	Best.-Nr.
1	1	7	Till Brönner Venve/Universal (Universal)	Oceana CD/2 CDs (Lim. Ed.): 987 742-5/985 418-1
2	3	8	Anouar Brahem ECM/Universal Classics & Jazz (Universal)	Le Voyage De Sahar CD: 987 465-1
3	1	9	Jamie Cullum Venve/Universal Classics & Jazz (Universal)	Catching Tales CD/4 CDs: 987 377-1/987 343-2
4	3	8	Lyambiko Sony Classical/Sony BMG International (Sony BMG)	Love ... And Then? CD: 76 77547-2
5	1	6	Ketil Bjornstad Emarcy/Universal Classics & Jazz (Universal)	Floating CD: 987 288-4
6	2	7	Lizz Wright Venve/Universal Classics & Jazz (Universal)	Dreaming Wide Awake CD: 988 155-3
7	2	5	Klaus Doldinger's Passport Warner Classics & Jazz/WSM (Warner)	To Morocco CD: 5101-1 3567-2
8	2	6	Cassandra Wilson Blue Note/Capitol (EMI)	Thunderbird CD: 3 55876-2
9	1	5	Nils Landgren & Joe Sample Act (edel Contrace)	Creole Love Call CD: 0097072ACT
10	1	7	Michael Bublé 143/ Reprise (Warner)	It's Time CD/CD (Special Ed.): 936 248 946-2/936 248 996-2
11	1	4	Randy Crawford & Joe Sample Emarcy/Universal Classics & Jazz (Universal)	Feeling Good CD: 170 116-3
12	2	5	Brad Mehldau Nonesuch/Warner Classics & Jazz/WSM (Warner)	Day Is Done CD: 755979901-2
13	1	3	Diana Krall Venve/Universal C&J (Universal)	From This Moment On CD (Lim. Ed.)/CD: 170 504-2/170 371-2
14	3	3	E.S.T. Act (edel Contrace)	Tuesday Wonderland CD: 0090162ACT
15	2	3	Keith Jarrett ECM/Universal C&J (Universal)	The Carnegie Hall Concert 2 CDs: 985 622-4
16	4	3	Madeleine Peyroux Emarcy/Universal C&J (Universal)	Half The Perfect World CD: 170 327-9
17	3	3	Rebekka Bakken Boutique/Universal C&J (Universal)	I Keep My Cool CD: 985 925-6
18	5	5	Manu Katche ECM/Universal Classics & Jazz (Universal)	Neighbourhood CD: 986 981-5
19	3	3	Rigmor Gustafsson Act (edel Contrace)	On My Way To You CD: 0097102ACT
20	6	4	Roy Hargrove Venve/Universal Classics & Jazz (Universal)	Nothing Serious CD: 988 850-7
21	2	4	Nigel Kennedy Blue Note/Capitol (EMI)	Blue Note Sessions CD: 3 57050-2
22	6	4	Renaud Garcia-Fons Trio Enja (Soulfood)	Arcoluz CD/CD & DVD: ENJ 9334/ENJ 9478
23	1	2	The Little Willies Blue Note/Capitol (EMI)	The Little Willies CD (Digipack): 3 55531 2/3 555301
24	5	3	John Coltrane Impulse/Universal Classics & Jazz (Universal)	One Down One Up: Live At The Half Note 2 CDs: 986 214-3
25	7	3	Pat Metheny & Brad Mehldau Nonesuch/Warner Classics & Jazz/WSM (Warner)	Metheny Mehldau CD: 755979964-2
26	1	2	George Benson & Al Jarreau Concord/Universal C&J (Universal)	Givin' It Up CD: 722 316-2
27	4	3	John McLaughlin Emarcy/Universal Classics & Jazz (Universal)	Industrial Zen CD: 983 932-8
28	6	2	Torun Eriksen Jazzland/Universal Classics & Jazz (Universal)	Prayers & Observations CD: 987 626-9
29	7	3	Thelonious Monk Quartet Blue Note/Capitol (EMI)	At Carnegie Hall CD: 3 35174-2
30	3	2	Diana Krall Venve/Universal Classics & Jazz (Universal)	Christmas Songs CD: 988 212-1

World Music Top 30				
Platz	HP	Monate	Interpret	Titel
			Label	Best.-Nr.
1	1	12	Juanes Surco/UID (Universal)	Mi Sangre CD: 982 353-3
2	5	11	Ali Farka Touré / T. Diabaté World Circuit (Indigo)	In The Heart Of The Moon CD: 0072-2
3	2	8	Sérgio Mendes Concord/Universal Classics & Jazz (Universal)	Timeless CD/2 LPs: 312 315-2/985 542-4
4	3	9	Lila Downs Peregrina (Inakustik)	La Cantina: Entre Copa Y Copa CD: 059 5045-2
5	6	12	Amadou & Mariam Because (Warner)	Dimanche A Bamako CD: 256 462 260-2
6	2	6	Shah Rukh Khan Normal (Indigo)	The Definitive Collection CD & DVD: 6499-2
7	8	11	Buena Vista Social Club World Circuit (Indigo)	Buena Vista Social Club CD: 0050-2
8	4	8	Anoushka Shankar Angel/EMI Classics/Capitol (EMI)	Rise CD: 3 54950-2
9	2	7	Ojos De Brujo P.L.L./PIAS (rough trade)	Techari CD/CD (Lim. Ed.): 392.1205.2/392.9205.2
10	2	8	Gotan Project Ya Basta/UID (Universal)	Lunático CD: 990 000-4
11	3	5	Ali Farka Touré World Circuit (Indigo)	Savane CD: 8036-2
12	9	9	Diverse Putumayo/Exil (Indigo)	Putumayo Café Sampler CD: 6088-2
13	6	7	Cesaria Evora RCA Red Seal/SonyBMG Int. (SonyBMG)	Rogamar CD/CD (Lim. Ed.): 76 78806-2/76 78805-2
14	1	4	Celtic Woman Manhattan/Capitol (EMI)	Celtic Woman CD/DVD: 8 60234 2/3 52776 9
15	1	4	Salif Keita Emarcy/Universal Classics & Jazz (Universal)	M'Bemba CD: 983 122-7
16	9	9	Gotan Project Ya Basta (Soulfood)	La Revancha Del Tango CD: YAB 013CDLIVE
17	5	5	Souad Massi Wrasse (Harmonia Mundi/Universal)	Mesk Eli CD/CD: WRASS 170/983 463-1
18	7	5	Damian Jr. Gong Marley Universal Records/UID (Universal)	Welcome To Jamrock CD: 988 512-5
19	3	3	Mari Boine Emarcy/Universal Classics & Jazz (Universal)	Idjagiedas - In The Hand Of The Night CD: 985 548-6
20	3	3	Hubert von Goisern Lawine/Sony BMG Dom. (Sony BMG)	Ausland CD&DVD: 76 71969 2
21	4	4	Richard Bona Emarcy/Universal Classics & Jazz (Universal)	Tiki CD: 983 345-7
22	3	4	Klazz Brothers & Cuba Percussion Sony Classical/Sony BMG International (Sony BMG)	Mozart Meets Cuba CD: 76 72721-2
23	10	4	Simphiwe Dana Skip (Soulfood)	Zandisile CD: SKP 9061
24	1	2	Quadro Nuevo Fine Music (Soulfood)	Tango Bitter Sweet CD (Digipack): FM 123
25	9	8	Shantel Essay Recordings (Indigo)	Bucovina Club 2 CD: 5989-2
26	2	2	Shah Rukh Khan Local Media (ALIVE)	The King Khan Vol.2 CD: 4459029
27	8	4	Daniela Mercury NetFX (Zyx)	Balé Mulato CD: NFX 20019
28	7	3	Diverse Boutique/Universal Classics & Jazz (Universal)	Bossa Nova - The Sound Of Ipanema CD: 983 746-5
29	6	6	Mariza EMI/Capitol (EMI)	Transparente CD: 477646 2
30	14	3	Teresa Salgueiro Blue Note/Capitol (EMI)	Obrigado CD: 3 45292 2

Compilations Top 30				
Platz	HP	Wo.	Titel	Best.-Nr.
			Label	
1	1	17	Bravo Hits 54 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 81033-2
2	1	17	Bravo Hits 53 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 81032-2
3	1	16	Bravo Hits 52 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 983 695-6
4	1	15	The Dome Vol. 38 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs: 3 63990-2
5	1	7	Bravo Hits 55 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 984 339-8
6	1	11	Deutschland sucht den Superstar - Love Songs Hansa/Sony BMG Domestic (Sony BMG)	CD: 76 79032-2
7	1	21	Bravo - The Hits 2005 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 983 386-0
8	1	14	The Dome Vol. 37 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 983 787-3
9	1	15	The Dome Summer 2006 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 984 131-3
10	2	14	Die ultimative Chart Show - Die erfolgreichsten Fußballhits aller Zeiten Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 984 007-6
11	2	16	The Dome Vol. 36 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 75409-2
12	2	14	Future Trance Vol. 36 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 984 045-9
13	1	13	The Dome Vol. 39 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 984 277-9
14	3	19	Toggo Music 13 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	CD Extra: 76 81024-2
15	2	16	Ballermann Hits 2006 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs: 3 70344-2
16	1	14	Die Hit-Giganten - Hits der 70er Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 78284-2
17	2	13	Future Trance Vol. 35 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 983 831-4
18	1	14	Après Ski-Hits 2006 EMM/EMI Music Catalogue Marketing (EMI)	2 CDs: 3 44587-2
19	2	10	KuschelRock 20 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs/3 CDs (Limited Edition): 76 81021-2/76 81022-2
20	2	13	Future Trance Vol. 37 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 984 283-1
21	2	14	Die Hit-Giganten - Fußballsongs Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 81014-2
22	3	20	KuschelRock 19 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs/2 CDs (Spec. Lim. Ed.): 76 70809-2/76 70811-2
23	10	13	Goleo VI presents His Worldcup Hits 2006 Ministry Of Sound/Univ. Strat. Mark. (Universal)	CD (Box Set)/CD: 930 001-5/4
24	3	15	Dream Dance 40 - The Best Of Dream House & Trance Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 81011-2
25	4	15	Future Trance Vol. 34 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 983 532-8
26	2	13	Bravo Black Hits Vol. 14 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 81038-2
27	3	12	Toggo Music 12 - Voll cool, voll Hits, voll Toggo! Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	CD Extra: 76 80613-2
28	3	11	Bravo Black Hits Vol. 15 Polystar/Universal Strategic Marketing (Universal)	2 CDs: 984 250-3
29	5	13	RTL Sommer Hits 2006 Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 81018-2
30	3	12	Dream Dance 38 - The Best Of Dream House & Trance Sony BMG Strat. Mark./Sony BMG Cat. & Conc. (Sony BMG)	2 CDs: 76 77396-2



**MusikWoche
wünscht allen
Lesern fröhliche
Weihnachten!**

impressum

Verleger und Herausgeber Ulrich Scheele
Chefredaktion Ulrich Scheele, Manfred Gillig-Degrave
 (verantwortl., Anschrift siehe Verlag)
Redaktionsleiter Norbert Schiegl (ns, -175)
Redaktion Stephan Kößler (Volontär, sk, -307),
 Frank Medwedeff (fm, -178),
 Knut Schlinger (ks, -177),
 Dietmar Schwenger (dis, -176)
Produktion Silvia Domakowski (-156)

Layout
Schlussredaktion
Bildredaktion
Content Management Musik
Anzeigendirektor
Verlagsleiter
Anzeigenverkaufsftg. Musik

Jörg Reckhaus
 Birgit Schlinger (-171)
 Dr. Michael Kühn (Ltg., -357),
 Cornelia Hellenschmidt (-275)
 Christian Maschek (cm, -192)
 Stefan Lessmeier (-330);
 verantwortw., Anshr. s. Verlag)
 Ulrich Buser
 Thomas Laux (-322)

Entertainment Media

home of mediabiz

Redaktionsadresse Einsteinring 24
 85609 Dornach/München
 Tel.: 0 89/4 51 14 -0
 Fax: 0 89/4 51 14 -4 44
 Homepage: www.mediabiz.de
 E-Mail: emv@e-media.de

Bezugspreise: Das MusikWoche-Abonnement besteht aus der wöchentlich erscheinenden Zeitschrift musikwoche und dem Online- und Mobileangebot musik.lounge. Zum Leistungsumfang der musik.lounge gehören u.a. musik.weekly, musik.charts im PDF-Format, musik.daily als HTML-Newsletter, die Datenbank-Recherche musik.data sowie der mobile Service musik.sms und musik.pda. Einzelheiten dazu finden Sie unter www.musikwoche.de/loungeinfo. Die Printausgabe von MusikWoche erscheint jährlich mit 52 Ausgaben (einige Ausgaben können zu Doppelnummern zusammengefasst werden). Der Preis für die Bestellung eines Abonnements musikwoche ab dem 01.06.2003 inkl. aller Leistungen der musik.lounge beträgt halbjährlich € 148,00 zzgl. Versandkosten. (Bezug per Luftpost, europäisches Ausland zzgl. € 81,85).

Der Preis für den Bezug der wöchentlichen Chart-Poster beträgt halbjährlich €16,00 und ist nur in Kombination mit einem musikwoche-Abonnement möglich. Die Leistungen der musik.lounge (ohne die Printausgabe der MusikWoche) können im Abonnement zu einem Preis von halbjährlich € 89,- bezogen werden. Unsere Preise verstehen sich zzgl. gesetzlicher MwSt. Die Zahlung für das Abonnement ist im voraus zu leisten. Das Abonnement ist zunächst gültig für die Dauer eines Jahres und verlängert sich jeweils automatisch um ein weiteres Jahr, wenn es nicht bis spätestens sechs Wochen vor Ablauf beim Verlag schriftlich gekündigt wird. Bei Nichtbelieferung im Falle höherer Gewalt bestehen keine Ansprüche. Erfüllungsort ist Dornach, Gerichtsstand ist München.